

Die Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft erzielte im Jahr 1896/97 einen Überschuss von 8059590 Mark. Von dieser Summe stiegen, nachdem für Abschreibungen und den Reservesfonds ein Teil gutgeschrieben worden war, der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Beamtensumme 184395 M. ein, die Aktionäre betragen 3264000 Mark (8 Proz. Dividende gegen 6 Proz. im Vorjahr).

Die Arbeiter wurden im Laufe des Geschäftsjahres mit ihren geringen Lohnforderungen abgewiesen.

Im Haag fand am 19. September eine große Kundgebung der holländischen Arbeiter zu Gunsten der Einführung der Altersversicherung statt. Beteiligt waren über 350 Arbeiterorganisationen. Die Kosten sollen entweder durch eine Kapitalbesteuerung oder durch Abschaffung des stehenden Heeres gedeckt werden.

In Lancashire und Cheshire arbeiten die meisten Weberen und Spinnereien nur noch halbe Zeit.

Lohnbewegung. In Berlin befanden sich bis zum 24. September 512 Formar aus 21 Gießereien im Auslande. Der Verband der Berliner Metallindustriellen wählte eine Vertrauenskommission, welche die Leitung des Kampfes übertragen werden zu sein scheint. In Dillingen droht ein Streik in der dortigen Altmetallbrauerei wegen Mahregelung. Auf einem Neubau in Dresden streiken die Schachtarbeiter wegen Lohndifferenzen. In Reck bei Dresden verlangten die Arbeiter der Metallwarenfabrik Rauch & Co., nachdem sie mehrfach mit Lohnabzügen bedroht worden waren, die gemeinschaftliche Feststellung eines Tarifes. Durch geschlossenes Vorgehen wurde die Forderung ohne Streik bewilligt. In der Handlungsfabrik von Hopp in Friedrichshagen kündigten etwa 60 Arbeiter wegen Lohndifferenzen. In Gräfenroda traten die Arbeiter der Kehlsteifensfabrik von Messing in den Ausstand wegen Mahregelung. In Leipzig beschlossen die Polamentenarbeiter, nicht unter 18 M. Wochentagslohn zu arbeiten und für Überstunden einen Zufluss von 25 Proz. zu fordern. Maurer und Holzarbeiter auf dem Kasernenbau in Magdeburg-Friedrichstadt legten die Arbeit nieder wegen zu hoher Anforderungen an ihre Arbeitsleistung und der Mängel in sanitärer Hinsicht. Die Lohndifferenzen in der Zigarettenfabrik von Paul Rau in Markranstädt sind zu Gunsten der Arbeiter beigelegt. — In Brixen traten 500 Schneider in den Ausstand wegen Lohndifferenzen.

Der Streik der Wirkler in Liegnitz beanspruchte 3532 M. Streitunterstützung, 106 M. Reiseunterstützung und 124 M. sonstige Ausgaben, welche durch einen Zuschuß aus der Hauptkasse in Höhe von 2580 M. sowie durch Sammlungen der Vertragsgenossen gedeckt wurden.

Die vom 8. April bis 8. Mai stattfindenden Zimmerer in Königberg i. Pr. erhielten 1150 M. aus der Verbandskasse, 1169 M. von den arbeitenden Berufsschülern.

genossen und 210 M. aus der Lokalkasse, von welchen Summen 1996 M. zur Streitunterstützung und die übrigen 428 M. zu sonstigen Ausgaben Verwendung fanden. — Ein vier Wochen dauernder Zimmererstreik in Ludwigshafen a. Rh. schließt in Einnahme und Ausgabe mit 767 M. ab.

Litteratur.

Von der Wissenschaftlichen Volksbibliothek (Verlag von S. Schnurpfeil in Leipzig, Preis pro Nummer 20 Pf.) sind neuerdings zwei Hefte erschienen: *Hegelne*, von Dr. A. Grotjahn (zwei Nummern), und *Einführung in die Philosophie*, von Dr. Rud. Eisler (drei Nummern). Das erstgenannte Büchlein behandelt auf 108 Seiten alle einschlägigen Fragen kurz aber leicht verständlich, so die Hegelne der elementaren Faktoren Luft, Boden, Wasser, die Städte-, Wohnungs-, Schul-, Krankenhaus- und Gefängnis-, ferner die Nahrungsmitteleigentümlichkeit. Besondere Kapitel sind den Infektionskrankheiten, dem Bestattungs- und dem Medicinalmessen gewidmet. — Das zweitgenannte Buch ist für Dejenigen bestimmt, welche sich über die verschiedenartigen philosophischen Probleme unterrichten wollen, es bietet eine Übersicht über die Grundprobleme der Philosophie und ihrer wichtigsten Lösungsversuche. Ein beigefügtes Sachregister ermöglicht es, das Buch auch als Ratgeber zu benutzen, wenn man sich über die aufgestellten Thesen der einen oder andern Philosophie oder über nicht geläufige Ausdrücke, wie sie auf diesem Gebiete heimlich sind, unterrichten will.

Von der von der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart herausgegebenen *Illustrierten Welt*, welche jährlich in 28 Heften à 30 Pf. erscheint, liegen uns die vier ersten Hefte des 46. Jahrganges vor. Neben einem recht vielseitigen Inhalte, sowohl der Unterhaltung wie Belehrung gewidmet, bietet die Zeitschrift eine solche Menge von in Entwurf wie Ausführung vorzüglich gelungenen Ton- und Schwarzdruckbildern, daß man es fast unbegreiflicher findet, wie das alles für den billigen Preis geliefert werden kann. Dazu stellt der „Rätsel-Ofen“ noch verlockende Preise in Aussicht und die Abonnenten erhalten auf Verlangen zwei prachtvolle vielfarbige Holzschnitt-Kunstblätter „Die Sixtinische Madonna“ von Rafael und „Keine Rose ohne Dornen“ von Paul Thumann (50:86 cm Karton, 31:43 cm Bildgröße) gegen Nachzahlung von je 1 M.

Briefkasten.

E. S. in Dresden: Ihren Brief mit grohem Interesse gelesen. Sie sehen nun wenigstens, wohin der Weg der 45 oppositionellen Mitglieder führt. Ein lässiges Glas, aber ein verdientes. Manche Haushfrau läßt die Vale im Salze, lassen wir sie im Sande tolaufen. Befremdlicher Gruß! — E. R. in Offenbach: 1,00 M.

Gestorben.

In Berlin am 30. August der Invalid Theodor Honrath, 79 Jahre alt — Gehirnenschlag; am 4. September der Sefer Hugo Krüger, 70 Jahre alt — Schlagfluss; am 7. September der frühere Sefer und Faktor, nachher Möbelfabrikant Theodor Becker, 53 Jahre alt — Halschwindfluss; am 11. September der Sefer Eduard Bajaczkowski, 64 Jahre alt — Mastdarmkrebs; am 12. September der Invalid August Hoffmann, 79 Jahre alt — chronischer Luftröhrentumor; am 15. September der Sefer Karl Brümper, 52 Jahre alt — Lungengeschwulst.

Verbandsnachrichten.

Bezirk Frankfurt a. M. Dienstag den 28. September, abends präzis 7 1/2 Uhr, im Saale zur Hopfenblüte, Heiligkreuzgasse 20: Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Die Tarifgemeinschaft und ihre Einwirkung auf den Verband der Deutschen Buchdrucker. Referent: Kollege E. Döblin. 2. Zur Maschinenmeisterbewegung.

Bezirk Hagen i. W. Die Herren Vertrauensmänner bzw. Ortsklassierer werden ersucht, die Abrechnungen pro drittes Quartal bis spätestens den 10. Oktober d. J. einzusenden, damit die Herstellung des Berichtes rechtzeitig erfolgen kann. Später eingehende Sendungen, welche das dritte Quartal dieses Jahres betreffen, können nicht berücksichtigt und müssen als Reste aufgeführt werden.

Bremen. Im Generalanzeiger Konstitut! Alle Verbandsmitglieder sind gesündigt worden. Die Mitglieder haben bei Konditionsangeboten Erkundigungen beim Vorsitzenden Hans Donath, Grundstr. 35, einzuziehen.

Nachen. Hiermit wird wiederholt darauf hingewiesen, daß alle Briefsendungen für den hiesigen Kassier und Verwalter A. Laufenberg nach Mostardstraße 22 zu adressieren sind.

Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung.

Essen (Ruhr). Der Sefer L. Krinner aus Salzburg berührte vor einiger Zeit ohne Erhebung des Reisegeldes die hiesige Buchstube. Auf seine Legitimationspapiere ließ sich L. von dem Verlehrwirt 5 M. Reisegeld geben, ohne bis jetzt an eine Zurückzahlung zu denken. In einem unbewachten Augenblick wußte sich derselbe seine deponierten Legitimationspapiere zu verschaffen und hat damit das Reite gefügt. Die Herren Reiseflassierer und Verwalter werden ersucht, dem p. Krinner Buch und Reisegerichtigung abzunehmen und dem hiesigen Verwalter übermitteln zu wollen.

Anzeigen.

Erster Maschinenmeister.

Wir suchen einen, namentlich im Farben- und Illustrationsdrucke durchaus tüchtigen und zuverlässigen ersten Maschinenmeister in dauernde Stellung. Offerten mit Prinzipalrechten und selbstgedruckten Musterarbeiten erbeten.

W. Kummel, Buch- und Kunstdruckerei, Nürnberg. [121]

Günstige Gelegenheit!

Eine nur sehr wenig gebrauchte

Druckerei-Einrichtung

samt gebrauchter Schnellpresse ist unter günstigen Bedingungen — event. gegen Teilzahlung — sofort zu verkaufen. Adressen unter C. N. 995 an Haasestein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M., erbeten. [111]

Zuverlässige

Maschinen- und Komplettgießer, Fertigmacher (Höchstbauer) und Teilerinnen finden sofort Beschäftigung. [138]

Schriftgießerei Gronau, Berlin-Schöneberg.

Gesucht tüchtige

Handmaschinengießer.

J. John Söhne, Schriftgießerei, Hamburg. [142]

In der Schriftgießerei bewanderteter

Galvanoplastiker

für angenehme und dauernde Stellung in Berlin gesucht. Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse und Ansprüche unter Ciffrer G. F. 64 poslagernd Berlin SW, Postamt 48. [130]

Intelligenter Fachmann

26 Jahre alt, bisher Leiter kleinerer Druckerei, sucht auf dem Kontor eines größeren Geschäfts Stellung als

Stütze des Chefs oder Faktors unter bescheidenen Ansprüchen. Antritt 1. Oktober oder später. Hamburg bevorzugt. Werte Offerten unter Nr. 134 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ein in allen Saparten bewandert junger Schriftsieber sucht anderweitig dauernde Kondition. Suchender kann event. auch an der Maschine ausstehen. Werte Offerten unter A. Z. an das Postamt 10, Dresden, erb. [128]

Maschinenmeister Leipzigs!

In seiner letzten Sitzung hat sich die Kommission folgendermaßen konstituiert:

Kreischa, Georg, 1. Bors., Leipzig-Änger, Zweinaundorferstraße 42, III; Partsch, Arthur, 2. Bors., Leipzig, Körnerstr. 50, Hof I; Lindenber, Herm., Kässierer, Leipzig, Webergasse 6, III; Kupfer, Arthur, Schriftführer, Leipzig-Probstheida, Grimmaischestraße 24; Lehmann, Richard, Beisitzer, Leipzig-Sellerhausen, Eisenbahnstraße 148.

Die Kommission der Drucker und Maschinenmeister Leipzigs.

Offenbach a. M.

Heute Dienstag den 28. September, abends präzis 6 Uhr, in der Starkeburg, Gr. Marktstraße:

Allgemeine Schriftgießerversammlung

für Offenbach und Umgegend. [140]

Tagesordnung: Tarifangelegenheiten. — Das Erste aller Kollegen ist Ehrenjahr. Der Einberufer.

Gau Schleswig-Holstein.

Sonntag den 3. Oktober, vormittags 10 Uhr:

Allgemeine Maschinenmeisterversammlung

in Kiel, im Vereinslokal Doppelkronen.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung des Delegierten über den Maschinenmeister-Kongress in Halle; 2. Verschiedenes.

Der Vorstand [139]

des Maschinenmeistervereins Klopsholz Kiel.

Belegnummern 5 Pf. — Betrag bei Aufgabe zu entrichten.

Offerten ist Freimarke zur Weiterförderung beizutragen.

Typographia

Gesangverein Berliner Buchdrucker und Schriftgießer.

Das diesjährige

→→→ Stiftungsfest ←←←

findet Sonnabend den 9. Oktober in Cohns Festälen, Beuthstraße 20/21, statt.

Anfang 9 Uhr, Eintre für Gäste: Herren 50, Damen 25 Pf. Die Mitglieder haben die Mitgliedskarte vorzuzeigen.

Sonntag den 17. Oktober, vorm. 10 Uhr:

Generalversammlung

in Cohns Festälen, Beuthstraße 20/21.

Tagesordnung: 1. Halbjahres- und Jahresbericht; 2. Vereinsmittelungen; 3. Statutarberatung; 4. Wahl des Vorstandes und der Revisoren; 5. Verschiedenes.

Anträge sind 14 Tage vorher dem Vorstand einzureichen.

Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand. [137]

Leipzig, Stadt Hannover

Vorkehrhaus der Leipziger Buchdrucker.

Guter bürgerl. Mittagstisch 40 Pf., Abendspiele nach Auswahl 30 bis 50 Pf. fl. Lagerbier 2 Glas 25 Pf., eicht Kulmbacher 15 Pf. Wilh. Spiess, Seeburgstr. 3/5. [192]

Um ges. Angabe des Aufenthaltes des Schriftsiebern Herrs Karl Köhl aus Berlin wird gebeten. Portio wird vergütet. V. Brücknemeyer, Uhrmacher, Bad Essen, Bezirk Osnabrück. [138]

Richard Härtel, Leipzig-II.

Buchhandlung, Antiquariat, Dienstleistung für Buch- und Steinbruck (Webers Copiatoren). Befüllungen direkt erbeten.

Die Verhandlungen und Befüllungen des internationalen Kongresses für Arbeitssicherheit in Bütz (23. bis 28. August 1897). Von Gustav Maier. 60 Pf.

Der öffentl. Redner. Praktische Anleitung zum öffentlichen Sprechen und zu Toalets mit zahlreichen Beispiele und zur Verteilung einer Befüllung (mit Bezeichnung des Reichstages) nebst einem Auszug aus dem Vereins- und Verhandlungsrecht deutscher Staaten. 50 Pf.

Präismarken-Album. 362 Quartseiten mit 4606 Marken, 482 Wappen-Abbild., 142 Wappen, 60 Porträts und 2041 Seiten-Heftbezeichnungen. Gratistzgab 24 alte Briefmarken. 3 M.